Nr. 06/25
31.05.2025 bis 06.07.2025
Jg. 11

KATHOLISCH
Gießen-Stadt

MITEINANDER

Mitteilungsblatt für den
katholischen Pastoralraum Gießen-Stadt

mit Heuchelheim und Annerod

www.kath-giessen.de

In jedem Brot ist die Gnade des Allmächtigen Gottes verborgen.

Nikolaus von der Flüe

Bild: KNA-Bild/ pfarrbrief.de

Bild: Doris Hopf / Pfarrbriefservice.de

In dieser Ausgabe

Geistliches Vorwort 3

Pastoralraum Gießen-Stadt 8

Caritas Sommersammlung

Erstkommunion der kroat. Gemeinde

Abschied aus dem Gemeindeleben

„Herzliches Grüß Gott“

100 Jahre KHG

Miteinander 20

Jung & Katholisch

Ökumenischer Pfingstgottesdienst

Wetzlar: 500 Jahre gelebte Ökumene

Kirchenmusik 30

Kurz notiert 34

Kids.Teenies.Kirche. 36

Erstkommunion 2025

Firmung 2026

Veranstaltungskalender 41

Gottesdienste im Juni 44

Pastoralraum Gießen-Stadt Kontakte 55

Geistliches Vorwort

**« Annuntio vobis gaudium magnum:
habemus papam,
eminentissimum ac reverendissimum
dominum Robertum Franciscum sanctae
romanae ecclesiae cardinalem Prevost,
qui sibi nomen imposuit Leonum XIV. »**

Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Schwestern und Brüder,

habemus papam, wir haben einen Papst:
Robert Francis Prevost, der den Papstnamen Leo XIV. wählte.
Das war die Nachricht vom 8. Mai 2025, nach einem kurzen Konklave von nur ca. 24 Stunden.

„Da ist dem Heiligen Geist mal wieder eine Überraschung gelungen!“, schrieb mir ein befreundeter Mitbruder in einer Kurznachricht. Dass „alles offen“ war, zeichnete sich ab, nachdem bei den letzten Papstwahlen alle früheren Gewohnheiten durchbrochen bzw. überwunden wurden.

Prognosen zum beginnenden Pontifikat wären voreilig.
Doch einige erste Zeichen zeigen sich vielleicht schon:
Die Kardinäle wählten einen Papst mit wirklich internationalem Profil, das schon in seiner Familiengeschichte liegt und sich in seinem Lebenslauf fortsetzt, vom Aufwachsen in den USA über lange Jahre der Erfahrung und Prägung in Lateinamerika bis zu seinem Amt als Präfekt des Dikasteriums für die Bischöfe. So lernte er vor seiner Papstwahl die römische Kurie aus der Perspektive eines ihrer wichtigsten Ämter kennen, ist aber eigentlich ein Vertreter der Weltkirche, die er zugleich ideal verkörpert. So können sich wohl viele Teile der Weltkirche mit Papst Leo identifizieren, in regionaler und theologischer Dimension.

Programmatisch ist sicher die Wahl seines Namens, Leo, mit dem er anknüpft an Papst Leo XIII., der zum Ende des 19. Jahrhunderts die „Soziale Frage“ als eine der entscheidenden Fragen der Zeit wahrnahm und ihre Relevanz für das Wohl der ▶▶

Menschen , aber auch für Lehre und Engagement der Kirche erkannte. So war Leo XIII. mit „Rerum novarum“ quasi der „Erfinder“ der Sozialenzyklika.

Das II. Vatikanische Konzil schrieb der Kirche ins Stammbuch, in den „Zeichen der Zeit“ in geschichtlich-gesellschaftlichen Realitäten den Anruf Gottes zu erkennen und diese Zeichen der Zeit „im Lichte des Evangeliums zu deuten“.
Welches sind die Zeichen unserer Zeit?
Welche gesellschaftlichen Herausforderungen legt Gott heute der Kirche ans Herz durch die Welt, wie sie ist?
Wie kann die Kirche die Zeichen unserer Zeit im Lichte des Evangeliums deuten?
Wie kann sie das Evangelium in dieser Welt verkünden?
Unsere global interdependente Welt ist komplex geworden und nicht wenige wollen sich dieser Komplexität entziehen, suchen manchmal nach einfachen Antworten auf komplexe Fragen.

Als Christen glauben wir, dass der Glaube helfen kann, Antworten auf die wesentlichen Fragen des Lebens zu finden, von denen viele durch die Zeiten hindurch die gleichen bleiben, andere aber eher „Fragen der Zeit“ sind, die sich durch die Lebensbedingungen von heute anders stellen, als zu früheren Zeiten. Wir vertrauen darauf, dass Gott uns leitet und uns helfen will, die Zeichen der Zeit im Lichte des Evangeliums zu deuten.

Dem Papst kommt dabei besonders der „Dienst an der Einheit“ zu, als „Pontifex“, als Brückenbauer zwischen den verschiedenen Strömungen und Teilen der Weltkirche.
Eigentlich ist es bemerkenswert, wie intensiv der Tod von Papst Franziskus, das Konklave und die Wahl von Papst Leo in unserer ansonsten oft sehr weltlichen (Medien-) Gesellschaft wahrgenommen wurde.
Die durch den Papst symbolisierte Einheit der Weltkirche ist eine große Herausforderung, aber auch eine große Chance, denn die Katholische Kirche ist die einzige Religionsgemeinschaft, die in dieser Weise weltweit durch ein solches zentrales Amt repräsentiert wird.

Wahrscheinlich ist es „anstrengend“ für alle Beteiligten, die oft auch sehr unterschiedlichen Strömungen in der Weltkirche beisammen zu halten, aber es ist auch eine Hilfe, kulturell bedingte Unwuchten und Einseitigkeiten auszugleichen und verschiedene Ausprägungen des Glaubens in eine Kommunikation zu bringen, die Weite und Tiefe schafft.

Wir freuen uns über die Wahl von Papst Leo XIV. und wünschen ihm Gottes reichen Segen für seinen Dienst am Evangelium und der Einheit der Kirche!

Gott durchwirkt die Welt und leitet die Kirche durch seinen Heiligen Geist, als unsichtbare Kraft, die die Herzen der Menschen erreichen und prägen will, uns trösten, aufrütteln, ermutigen, besänftigen, sensibel machen und mit Freude und Weisheit erfüllen will, je nachdem, was wir gerade brauchen.

▶▶

Die Sendung des Heiligen Geistes feiern wir an Pfingsten – Pentecoste – am fünfzigsten Tag, der zugleich die Vollendung des Ostergeheimnisses ist. Vielleicht ist Pfingsten ein schwer verständliches Fest, aber auch ein sehr schönes, gerade weil es uns nicht verführt, uns seinen Inhalt allzu einfach vorzustellen.
Denken wir an ein weises Wort des heiligen Augustinus, des Ordensheiligen unseres neuen Papstes:
« Si comprehendis, non est Deus »
„Wenn du es verstehen kannst, ist es nicht Gott".

Wir können Gott nicht verstehen, begreifen, sein Wesen erfassen. Aber Gott schafft Verständnis unter uns. Er ermöglicht Verstehen unter den Menschen. Pfingsten ist auch ein Fest des Verstehens, denn die Menschen verschiedener Sprachen verstehen plötzlich einander. Das ist mehr als ein sprachliches Phänomen.
Feiern wir Pfingsten als Fest der Weltkirche, als Teil der Weltkirche und in Freude über unsere konkret erfahrbare Weltkirche im Pastoralraum Gießen-Stadt!

So wünschen wir Ihnen im Namen des Pastoralteams und des Pfarrgemeinderates ein gesegnetes Pfingstfest! Bendito Pentecostés! Benedetta Pentecoste! Pentecôte bénie! Blessed Pentecost! Błogosławiona Pięćdziesiątnica!

Erik Wehner, Pfarrer
Leiter des Pastoralraums Gießen-Stadt

Pfingstpredigt des Petrus:
„Israeliten, hört diese Worte" (Agp 2, 22)

Bild: Friedbert Simon (Foto), Willi Otte (Künstler) © Pfarrbriefservice.de

Weil spenden gut tut.

Caritas-Sammlung 2025

Investieren Sie in Menschlichkeit

26. Mai bis 4. Juni 2025

Caritas
im Bistum Mainz

Pastoralraum **Gießen-Stadt**

Caritas Sommersammlung 2025

Unsere Sammlung im Caritasverband Gießen e. V.

Der Caritasverband Gießen e.V. unterstützt und fördert Menschen in existenziellen Notsituationen. Er bietet Beratungsstellen und Einrichtungen im Bereich der Jugend-, Familien-, Alten- und Behindertenhilfe sowie Kitas und ein breites Beratungsangebot für Menschen in besonderen Lebenslagen.

Unsere Mitarbeitenden beraten je nach den individuellen Lebensumständen der Betroffenen – ganz an die Bedürfnisse angepasst. Unsere Dienste richten sich insbesondere an Menschen in Not und Armut, am Rand der Gesellschaft, unabhängig von Alter, Religionszugehörigkeit und Herkunft. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie unsere Arbeit im Dienst der Menschen.

Die Hälfte der Spenden geht an den Caritasverband, die andere Hälfte bleibt in Ihrer Pfarrgemeinde zur Unterstützung hilfebedürftiger Menschen vor Ort.

Mit Bongo, Rassel und Triangel

Musik ist aus der Kindertagesstätte und Familienzentrum St. Franziskus nicht wegzudenken. Jede Woche freuen sich die Kinder im Alter von einem bis sechs Jahren auf den Singkreis. Das gemeinsame Singen, Musizieren und Tanzen fördert die Kontakt - und Teamfähigkeit, Sprache, Körperwahrnehmung und die gesamte kindliche Entwicklung. Es spricht Emotionen an und trägt zu Ausgeglichenheit und Entspannung bei. Mit Instrumenten können auch die Kinder kommunizieren, die noch nicht sehr gut deutsch sprechen.

▶▶

Bild: Caritasverband Gießen e. V.

Die Kita will weitere Orff-Instrumente wie Rasseln und Bongos sowie Cajons (Kistentrommeln, auf die sich die Kinder setzen können) anschaffen, um das Angebot auszuweiten. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie dieses Beispielprojekt – neben vielen weiteren Angeboten des Verbandes.

Musik ist eine Sprache, die alle verstehen. ■

Caritasverband Gießen e.V.

Ein Fest des Glaubens am Sonntag des Guten Hirten

Erstkommunion in der kroatischen katholischen Gemeinde Gießen und Kloppenheim.

Am Sonntag des Guten Hirten, dem 11. Mai, herrschte in Kloppenheim und Gießen eine besondere Atmosphäre des Friedens, der Freude und der Dankbarkeit – wir feierten die Erstkommunion!

Für 31 Kinder war es ein heiliger und unvergesslicher Tag: Zum ersten Mal empfingen sie Jesus in der heiligen Hostie, umgeben von der liebevollen Unterstützung ihrer Familien, Freunde und der ganzen Pfarrgemeinde. Inmitten von Gebet, Liedern und festlicher Stimmung wurde spürbar, wie lebendig und stärkend der Glaube sein kann.

Diese Feier war der Höhepunkt einer intensiven Vorbereitungszeit im Religionsunterricht und durch gemeinsames Erleben im Rahmen der Gemeinde. Die Kinder haben sich durch Gespräche, Gebet und kreatives Tun mit dem Geheimnis der Eucharistie vertraut gemacht.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die durch ihr Engagement, ihre Gebete und ihre Mithilfe zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben – den Eltern, Katechetinnen und Katecheten, Musikerinnen und Musikern sowie allen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden unserer Pfarrei.

Liebe Erstkommunionkinder, möge die Eucharistie zum Mittelpunkt eures Lebens werden – eine Quelle der Kraft und ein lebendiger Weg mit Jesus, der euch liebt und euch ruft, ihm treu zu folgen.

Der Herr segne und begleite euch auf eurem Glaubensweg!

P. Ivan Jakovic

Erstkommunion in Kloppenheim & Gießen

Bilder: privat
@ kath. Kroatische Gemeinde Gießen

Stellenwechsel ...
- ... und Abschied aus dem Gemeindedienst

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen,

mit dem Beginn der bevorstehenden Sommerferien erfüllt sich für mich ein alter Wunsch:

Ich darf in diesem Jahr nach insgesamt 26 Jahren im Gemeindedienst und nach 24 Jahren im Priesterberuf noch einmal in ein ganz neues Arbeitsfeld wechseln.

Mit Wirkung vom 01. August werde ich auf eigenen Wunsch mit voller Stelle in ein „Schulpfarramt“ versetzt. Damit endet meine Tätigkeit als Pfarrvikar in unseren Kirchengemeinden. Stattdessen werde ich hier in unserer Stadt als hauptamtlicher Religionslehrer und Schulseelsorger an der Herderschule (Gymnasium) und der Aliceschule (Berufliches Gymnasium und Berufsfachschule für Sozialwesen) tätig sein.

Besonders freut es mich, dass mir diese Möglichkeit eines Wechsels in den kirchlichen Schuldienst unter gleichzeitigem Verbleib in der oberhessischen Heimat und in Gießen eröffnet worden ist. Selbstverständlich ist das nicht, zumal es in unserer Diözese auch an Schulen in kirchlicher Trägerschaft, etwa in Offenbach oder im rheinhessischen Bistumsteil, offene Stellen gegeben hätte.

Schon bei meinen bisherigen Stellenveränderungen im Pfarrdienst in den Jahren 2003, 2006, 2009 und 2021 hatte ich zwar immer wieder einmal bei der Bistumsleitung die Idee angesprochen, irgendwann als Priester für einige Zeit ganz in den Schuldienst zu gehen. - Die dann getroffenen Entscheidungen fielen aber letztlich stets mit meinem vollen Einverständnis zugunsten eines Dienstes in der Kirchengemeinde aus.

Bild: privat

Obwohl mir der Gemeindedienst als Pfarrer wirklich immer große Freude gemacht hat, bin ich jetzt sehr dankbar, dass sich die Personalverantwortlichen

im Bistum meinem alten Wunsch gegenüber offen und zugänglich gezeigt haben.

Unter den rund 220 Mainzer Diözesanpriestern im aktiven Dienst gibt es gegenüber etwa 150 Priestern in den Kirchengemeinden gerade noch vier Mitbrüder, die im Bistum als hauptamtliche Religionslehrer und Schulseelsorger tätig sind: in Mainz, Alzey und Bingen.

Man wird annehmen dürfen, dass bei meiner Ernennung neben meinem langjährigen persönlichen Interesse auch der Gedanke eine Rolle gespielt haben wird, den Dienst des „Schulpfarrers“ zum einen nicht gänzlich aussterben zu lassen und zum anderen auch zukünftig in der oberhessischen Bistumsregion die Vielfalt kirchlicher Dienste gut abzubilden.

So darf ich mich in dieser Ausgabe des „MitEinander“, zutiefst dankbar für alles in den letzten vier Jahren Gemeinsame, heute als Pfarrvikar aus dem Dienst in unseren vier Kirchengemeinden verabschieden.

Gewiss wird es, auch wenn ich nun schon bald während der Sommerferien die Dienstwohnung und das Büro an der Nordanlage für einen möglichen Nachfolger räumen werde, in Zukunft immer wieder Berührungspunkte geben:

Auch als „Schulpfarrer“ bleibe ich weiter dem Team des Pastoralraums und der künftigen gemeinsamen Pfarrei zugeordnet, zusammen mit allen Kolleginnen und Kollegen der kategorialen und übergemeindlichen Dienste.

So sage ich „Auf Wiedersehen“ und zugleich „Bis bald!“. Bleiben Sie behütet!

Ihr Pfarrvikar Stefan Wanske

Verabschiedung

Bild: A. Weiffen @ Bistum Mainz

In der letzten Ausgabe des Miteinanders ist es mit der Einladung zu meiner Sendungsfeier am 21.06. in Mainz schon angeklungen. Nun möchte ich diese Gelegenheit nutzen, um mich von Ihnen als Pastoralassistent zu verabschieden.

Als ich im August 2022 meinen Dienst im Pastoralraum angetreten habe, war es zunächst geplant, dass ich für ein Jahr bleiben würde. 2023 hat sich dann erfreulicherweise für mich ergeben, dass ich ohne Stellenwechsel auch die restlichen zwei Jahre meiner pastoralen Ausbildung in Gießen und Heuchelheim machen konnte.
Bei allen Herausforderungen durfte ich die vielen positiven Seiten und Aufbrüche im Pastoralraum erleben. Seien es beispielsweise viele Erstkommunionfamilien, die mit großem Einsatz die Erstkommunionvorbereitung mitgemacht haben; seien es die Erwachsenen, die ich auf dem Weg in die Kirche begleiten durfte und die mir nochmal deutlich gezeigt haben, wie lebendig unser Glaube ist. Oder seien es die Schülerinnen und Schüler im Religionsunterricht oder die vielen Ehrenamtlichen in Gießen und Heuchelheim, mit denen ich arbeiten durfte.
Für all diese Erfahrungen und noch viel mehr bin ich Ihnen und Gott sehr dankbar!

Nach meiner Sendung in den Dienst des Pastoralreferenten werde ich mit voller Stelle für Religionsunterricht und Schulseelsorge an der Liebigschule in Gießen tätig sein. Von daher ist es zwar ein Abschied aus dem Gemeindedienst, aber kein Abschied aus Gießen. Ein Wiedersehen wird es sicher an der einen oder anderen Stelle geben.
Ich wünsche Ihnen und dem Pastoralraum alles Gute und Gottes Segen!

Timm Schreiner

Ein herzliches Grüß Gott

Bild: privat

Mein Name ist Andrea Kramolisch, ich bin 59 Jahre alt und seit 06. Mai 2025 im Pastoralraum Giessen-Stadt als Pfarrsekretärin in St. Bonifatius tätig.

Meine berufliche Laufbahn habe ich als Praxismanagerin in einer Zahnarztpraxis in Baden- Württemberg begonnen. Familiäre Gründe haben mich nach Hessen gebracht.

Seit 24 Jahren lebe ich mit meiner Familie in der schönen Rabenau, dazu gehören mein Mann, drei Kinder, zwei Enkelkinder und unser Kater Sammy. Bei uns ist immer was los.
Die letzten 13 Jahre war ich in einem mittelständischen Unternehmen in Allendorf (Lumda), zuerst im Vertrieb und dann in der Reklamationsbearbeitung, tätig.

Schon immer hat mir der Umgang mit Menschen Freude bereitet. Dies hat mich bewegt einen beruflichen Neustart zu wagen. Ich möchten den Menschen, die an unterschiedlichen Knotenpunkten ihres Lebens stehen, freudige oder traurige Anlässe, bei Ihren Anliegen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.
Ich freue mich auf eine offene und konstruktive Zusammenarbeit mit dem Pastoralteam und den vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Pastoralraums Giessen-Stadt. Es kommt viel Neues auf mich zu – ich nehme die Herausforderung gerne an.

Ihre
Andrea Kramolisch

Liebe Schwestern und Brüder im Pastoralraum!

Wir dürfen als Katholische Hochschulgemeinde (KHG) in diesem Sommersemester unser großes Jubiläum „100 Jahre Kirche an den Hochschulen in Gießen“ begehen. Seit 1925 gibt es in Gießen eine eigenständige Seelsorge im Bereich der Hochschulen. Die Anfänge der Hochschulseelsorge verbinden uns mit der Geschichte von St. Bonifatius. In den 1950er Jahren wird das heutige Kettelerhaus in der Wilhelmstraße 28 schließlich zum sozialen und spirituellen Treff- und Anlaufpunkt der Hochschulgemeinde. Vernetzungen und Kooperationen auf unterschiedlichen Ebenen sind ein integraler Bestandteil unseres Programms und pastoralen Arbeitens. Das haben wir zum Anlass genommen, unser rundes Jubiläum gebührend zu feiern – und zwar gemeinsam mit Euch!
100 Jahre Hochschulseelsorge an den Hochschulen hier in Gießen – das verbinden wir mit viel Power und Energie, Lichtblitzen und Entdeckungen, Aufregung und Nervenkitzel, Risiko und Abendteuer, Anspannung und Entspannung. Deshalb haben wir das 100jährige Jubiläum unter das Motto „Hochspannung“ gestellt! Wir laden Euch ein zu folgenden Events:

Aktionstage unter dem Motto „Hochspannung“

- Do., 12. Juni, 20:15 Uhr, KHG: „Marienglas“. Krimi-Lesung mit Henrich Dörmer & Autorengespräch

Hochspannung Schlag auf Schlag! Der aus Oberhessen stammende Autor Henrich Dörmer liest aus seinem neuen Krimi „Marienglas“ und lässt das Gießen der Goldenen Zwanziger aufleben: So hatte der Mediziner Karl Wiesenholder sich seinen letzten Abend in Gießen nicht vorgestellt. Seine Abschiedsfeier auf dem Schiffenberg

endet dramatisch. Offenbar wurde der Archäologe Arnd Lotner mit einer Fechtwaffe schwer verletzt. Doch von dem Historiker fehlt jede Spur … Eine harte Nuss für Kommissar Simon Rau von der Gießener Kriminalinspektion! Im Anschluss an die Krimi-Lesung steht der Autor seinen Zuhörer*innen zum Gespräch zur Verfügung. Der Autor gibt Einblicke in die Arbeit an seinen Romanen und verrät (vielleicht) seine geheimen Schreibrituale. Vor allem interessiert uns, was Spannung eigentlich ist und wie er Spannung in seinen Romanen erreicht, erhält und steigert? Wir wünschen viel Freude und Hochspannung in unserer Jugendstilvilla.

- Di., 17. Juni, 20:15 Uhr, KHG: „´Kitt´ oder ´Sprengstoff´? Christlich-theologische Überlegungen zur Rolle von Religion in der Gesellschaft“.
  Vortrag von Prof. Dr. Ansgar Kreuzer, JLU, mit anschließender Diskussion

Religion hat zwei Seiten: Religion kann durch das soziale Engagement von Gläubigen und aufgrund ihrer prosozialen Werte soziale Integration bewirken. Religion kann aber auch anders: Fundamentalistische und exklusivistische Formen von Religion tragen Spaltungen in Gesellschaften hinein, heizen soziale Konflikte an. Der Vortrag widmet sich dem Thema, was christliche Theologie, Kirche und religiöse Praxen zum sozialen Zusammenhalt beitragen können und wie sie sich auf dieser Basis auch selbstkritisch mit eigenen Traditionen auseinanderzusetzen haben, die eher spalten als versöhnen.

Ausstellungen in der KHG

Di., 03. Juni (Vernissage) bis Fr., 13. Juni: "Die Frau in der Evolution - Geschichten von Gewalt und Leid, von Frauenrechten und Hoffnung" Holzreliefs von Gerardo Villagra (Chile)

►►

Vernissage am Di., 03. Juni, 19:00 Uhr, KHG
Die Ausstellung findet statt in Kooperation mit Amnesty International und der Grupo Lation Gießen e.V. . Amnesty stellt das Ausmaß der Menschenrechtsverletzung an Frauen weltweit dar, wie sich mutige Frauen dagegen wehren und was wir tun können.

- Di., 17. Juni bis Mo., 07. Juli: „Bilder meiner KHG. Beten, arbeiten und Feste feiern“ Zusammengestellt von Astrid Schmitt-Dossou

Eine Bildergalerie und Zeitreise über die vielfältigen Begegnungen, Kulturprogramme, den religiösen und politischen Austausch, Exkursionen und gemeinsame Feste feiern. Glauben in all seiner Vielfalt leben. Die KHG als ein spiritueller und sozialer Ankerpunkt im Studium.

Pray first – Inspirierende Gebetsimpulse zur Einstimmung auf das Jubiläum

- Mo., 23. Juni bis Fr., 27. Juni, jeweils 19:30 Uhr, KHG, Meditationsraum

Wir feiern unser Jubiläum, kommt und feiert mit uns!
Fr., 27. Juni, ab 20:00 Uhr, KHG: Meet & Greet - Willkommen in unserer Kellerbar!

Unsere Kellerbar ist der Ort, wo Studierende ihren Alltag an den Hochschulen hinter sich lassen und in entspannter Atmosphäre schöne Momente miteinander erleben. Das war schon früher so. Wir laden am Vorabend des Jubiläums zu einem Willkommen- und Kennenlernabend in unsere gemütliche Kellerbar ein.

Sa. 28. Juni 2025: Unser Jubiläumstag

- **ab 11 Uhr, Eingrooven in der KHG**

Entspanntes Ankommen und lockeres Einstimmen in das Fest. Für einen kleinen Imbiss und Getränke ist gesorgt, damit sich auch unsere angereisten Gäste stärken können. ▶▶

- **um 13 Uhr Jubiläums-GOTTesdienst in St. Bonifatius**

Seit 100 Jahren gibt es die Studierenden- bzw. Hochschulseelsorge hier in Gießen. Es ist würdig und recht, an diesem Tag GOTT zu singen, GOTT zu loben und GOTT Dank zu sagen. Der Gottesdienst wird mitgestaltet von Studierenden der KHG und der Stimme Afrika. Die Predigt hält Frau Sarah Larissa Schneemann (Studium der Fächer Philosophie, Italienisch und kath. Theologie an der Goethe-Universität in Frankfurt a.M. und Mitglied der KHG).
Anschließend Zeit für Begegnung und Gespräch im Garten der KHG, mit Kinderprogramm.

- **ab 17 Uhr, Jubiläums-Sommerfest im Garten der KHG**

Unser Jubiläum ist ein ganz besonderer Grund zu feiern. Wir begehen unser legendäres Sommerfest heuer daher etwas größer und bunter. Wir laden bereits ab 17h zu unserem Sommerfest ein. Ein gemütlicher Abend zum Entspannen, Wiedersehen, Quatschen und Feiern im Garten unserer KHG. Auf dem Programm stehen Leckeres vom Grill (auch Vegetarisches), viele Salate und kühle Getränke, leckere Kuchen und Eisspezialitäten als Nachtisch und natürlich lateinamerikanische Musik und Tanz, Musik der Stimme Afrika u.v.a. Wir feiern gemeinsam in den Abend und in die Nacht!

Aktuelle Programminformationen stehen auf unserer Homepage (www.khg-giessen.de) bereit.

Wir freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen mit Euch!

Für das Vorbereitungsteam

Dr. Siegfried Karl,
Hochschulpfarrer

Sigrid Monnheimer M.A.,
Gemeindereferentin

Miteinander

Herzliche Einladung

„Glauben-Teilen“

Ein Glaubensgesprächskreis im Pastoralraum Gießen-Stadt

Nächste Treffen:

Freitag, 20. Juni
Thema:
„Brot des Lebens“

und

Freitag, 4. Juli
Thema:
„Ein neuer Himmel und eine neue Erde“

jeweils
um 19:30 Uhr

WO?

Im Bonifatiussaal, Liebigstr. 30
(im 1. Stock im Zwischenbau zwischen Kirche und Pfarrhaus)

Wir beginnen das Glauben-Teilen mit einer aktuellen Runde.

Oft beschäftigen wir uns dann mit der Methode des „Bibel-Teilens“ mit einem Thema zwischen Glauben und Alltag. Manchmal bringt auch ein Musikstück einen inhaltlichen Aspekt. Am Ende steht meist ein kurzer Gebetsteil oder ein Lied.

Der Gesprächsabend „Glauben-Teilen“ hat zwar einige regelmäßige Teilnehmer/innen, ist aber kein fester Kreis.
Wenn Sie Interesse haben, schauen Sie gerne mal vorbei.

Falls Sie Interesse am „Glauben-Teilen“ oder Fragen haben, freuen wir uns über Ihre Nachricht an:
pfarrer-wehner@kath-giessen.de

Pfarrer Erik Wehner
und das Pastoralteam

Kriegskinder, Kriegsenkel und das große Schweigen

Literarische Impulse und Diskussion mit Sabine Bode

DIENSTAG, 03. JUNI 2025
19:30 - 21:30 UHR

ST. BONIFATIUS (GEMEINDEZENTRUM)
ZANDERSTRASSE 13
61231 BAD NAUHEIM

ANMELDUNG:
KEB OBERHESSEN

Katholische Erwachsenenbildung Oberhessen

KATHOLISCH Bistum Mainz

KATHOLISCHE ERWACHSENENBILDUNG OBERHESSEN

UNSERE KOMMENDEN VERANSTALTUNGEN

3. Juni 2025

Literarische Impulse & Diskussion mit Sabine Bode

"Kriegskinder, Kriegsenkel und das große Schweigen"

14. Juni 2025

Wanderung mit spirituellen Impulsen

"Was uns heilig ist - eine Entdeckungsreise im Katzenberg"

5. Juli 2025

Kirchengeschichtliche Exkursion mit Frau Dr. Meinhardt

"Wetzlar: 500 Jahre gelebte Ökumene"

12. Juli 2025

Meditativer Tanztag mit Frau Jutty Sybon

"Tanztag unter dem Motto "Die Leichtigkeit des Seins"

14.09. bis 19.09.

Bildungsurlaub "Auszeit in der Natur"

Atem holen. Zur Ruhe kommen. Auszeit in **Hittensau im** Bregenzerwald Vorarlberg.

19.10. bis 24.10.

Bildungsurlaub "Auszeit in der Natur"

Atem holen. Zur Ruhe kommen. Auszeit im Kolping-Feriendorf Herbstein in der Vulkanregion Vogelsberg.

SCAN HERE

Katholische Erwachsenenbildung Oberhessen

KEB Oberhessen
keb.oberhessen@bistum-mainz.de
www.keboh.de

JUNG & KATHOLISCH

HERZLICH EINGELADEN

WAS?

Offenes Treffen für junge katholische Leute & alle Interessierten

WANN?

Dienstag, 10.06.2025
um 19:30 Uhr

WO?

Bonifatiusssaal
Liebigstraße 28
35392 Gießen

Komm vorbei, wir freuen uns auf dich!
Alter: 18–35 Jahre

Pfingstmontag 9. Juni 11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst auf dem Schiffenberg Im Geist verbunden Predigt: Dr. Elisabeth Eicher, Direktorin des Bildungswerks des Bistums Mainz

Katholischer Pastoralraum Gießen-Stadt
Evangelisches Dekanat Gießen
Syrisch-Orthodoxe Gemeinden
Griechisch-Orthodoxe Gemeinde

"Routenplan Bus"
zum Pfingstgottesdienst
auf dem Schiffenberg
am 09. Juni 2025 (Pfingstmontag)

Der Routenplan zum Pfingstgottesdienst auf dem Schiffenberg ist wie folgt:

Hinfahrt

Abfahrtsort:	**Haltestelle Bahnhof**	**10.00 Uhr**
1. Zwischenhalt:	**Berliner Platz**	**10:15 Uhr**
2. Zwischenhalt:	**Schiffenberger Tal Sandkauter Weg**	**10:22 Uhr**
Ankunftsort:	**Gießen, Schiffenberg**	**10:30 Uhr**

Abfahrt vom Pfingstgottesdienst auf dem **Schiffenberg ca. 13:15 Uhr**.

Rückfahrt

Abfahrtsort:	**Gießen, Schiffenberg**	**ca. 13:15 Uhr**
1. Zwischenhalt:	**Schiffenberger Tal Sandkauter Weg**	
2. Zwischenhalt:	**Berliner Platz**	
Ankunftsort:	**Haltestelle Bahnhof**	

QUEER IN CHURCH!

Queersensible Pastoral im Bistum Mainz

"Größer als alles aber ist die Liebe (nach 1 Korinther 13,13). Wir alle wollen angenommen sein – unabhängig davon, wen wir lieben und wie wir uns identifizieren. Wir sind Teil der großen Vielfalt des Menschseins. Ob wir homo-, bi- oder heterosexuell sind, ob unser Geschlecht eindeutig ist oder nicht und ob dieses uns bei Geburt zugeschriebene Geschlecht wirklich unseres ist oder nicht – ein erfülltes Leben wünschen wir uns alle. Leben in Fülle wurde uns von Jesus Christus zugesagt (Johannes 10,10). Dahin sind wir gemeinsam auf dem Weg. Als Ebenbild Gottes, selbst Vielfalt und Einheit, ist jeder Mensch mit vielseitigen Anlagen und Potenzialen ausgestattet, in seiner/ihrer Einzigartigkeit von Gott geliebt und in aller Unterschiedlichkeit unverzichtbarer Teil der Gemeinschaft.

Seit dem 1. April 2022 gibt es im Bistum Mainz zwei Beauftragte für queersensible Pastoral. Leider ist es immer noch nicht selbstverständlich, dass queere Menschen sich in unserer katholischen Kirche willkommen fühlen und die Akzeptanz erfahren, die selbstverständlich sein müsste.

Auch, weil Menschen immer noch an und in der Kirche leiden. Dabei wollen wir nicht nur innerhalb der katholischen Kirche wirken, sondern auch im Schulterschluss mit der Community und in ökumenischer Verbundenheit für die Rechte queerer Menschen in unserer Gesellschaft und weltweit eintreten. " (s.Hompage Queersensible Pastoral im Bistum Mainz)

Die katholische Cityseelsorge möchte Teil dieser Aufgabe werden und sich vernetzen. Deswegen wird beim diesjährigen CSD in Wetzlar auch katholische Kirche dabei sein, um Gesicht zu zeigen, Gespräche zu führen, zu zu hören und zu segnen ...

Gott feiert queer...wir feiern queer
am 14. Juni 2025 beim CSD in Wetzlar

Das evangelische Dekanat Gießen ist in Kooperation mit der katholischen Cityseelsorge auf dem CSD Mittelhessen in Wetzlar vertreten. Am Samstag, 14.06., sind wir mit einem Stand auf dem Straßenfest (Parkplatz Avignon-Anlage) zu finden.

Starten wollen wir um 11.50 Uhr vor dem Eingang des Forums Wetzlar auf der Bahnhofseite (bei Apotheke Pluspunkt) und gemeinsam zur Demonstration gehen: kommt einfach dazu!

Mehr Infos unter https://bistummainz.de/seelsorge/queersensible-pastoral/start/

https://www.vatican.va/roman_curia/congregations/cfaith/documents/rc_ddf_doc_20231218_fiducia-supplicans_ge.html

Scherenschnitt: Georg Plischke

„Die güldne Sonne voll Freud und Wonne..."

Johann Georg Ebeling

Sommerkonzert mit Lesungen

15.06.2025 16.00 Uhr

Kulturkirche St.-Thomas-Morus

Grünberger Straße in Gießen

Ausführende:

Orchester und Flötenensemble des Musikfördervereins Gießen

Chor „Ever-Greens" des Gesangvereins „Eintracht Wieseck"

Orgel: Regina Massalsky

Lektorin: Daniela Dietz

Leitung: Angelika Burga Seidel-Ulrich

Foto B. Meinhardt

Wetzlar: 500 Jahre gelebte Ökumene

Kirchengeschichtliche Exkursion am Samstag, den 5. Juli 2025

Luther hatte eine Kirchenreform gefordert und viele wollten eine Verbesserung der Verhältnisse in Kirche und Welt. Eine Kirchenspaltung, massive Proteste der damaligen Bevölkerung, eine Politisierung und Benutzung der Reformation aus Machtkalkül war so nicht beabsichtigt.

Es ging aber auch anders, nämlich friedlich! Das zeigt die Wetzlarer Stadtgeschichte.

1523 begann es mit der Forderung nach deutschsprachigen „evangelischen" Gottesdiensten und entwickelte sich zu einen jahrhundertelangen Neben- und später Miteinander von vier verschiedenen Konfessionen.

Woran lag das? Wie funktionierte das im Einzelnen?

Immerhin war dieses Nebeneinander ein Standortvorteil für das Reichskammergericht, das seit 1690 von Speyer nach Wetzlar umzog. Diese Institution fällte immerhin Entscheide gegen Hexenprozesse und in Richtung Religionsfreiheit.

Die Exkursion bietet eine anschauliche Information zu dieser Entwicklung.

Besichtigt werden die dafür wichtigen großen und kleinen Zeugnisse aus Vergangenheit und Gegenwart.

Begonnen wird mit einer Domführung. Anschließend erfolgt ein Besuch im Stadtmuseum mit Erläuterung der passenden Exponate.

Nach der Mittagspause mit Essen in einem Restaurant in der historischen Altstadt folgt eine kurze Besichtigung der unteren Stadtpfarrkirche und des ehemaligen Franziskanerklosters.

Eigene Anreise

Treffpunkt; 10:00 Uhr Brunnen am Domplatz

Ende ca. 16:00 Uhr. Zusatzkosten; Mittagessen , Eintritt im Stadtmuseum auf Spendenbasis

Wetzlar ist bekannt für seine Hügel und sein Kopfsteinpflaster. Kommen Sie bitte mit festen Schuhen und bequemer Kleidung.

Antependium, St. Thomas Morus, Gießen
gestickt von M. Christine Dieterich

Knallrot. Blut? Saft?
Ein erster Eindruck...
Eine Fackel. Vielleicht.
Leuchtet stark, strahlt hinauf,
will bersten.

Sieben Flammen, so verschieden,
tragen die Gaben Gottes.
Lebendigkeit. Achtsamkeit.
Frohsinn. Klarheit.
Angesicht Gottes.
Freiheit. Liebe.

Und in der Mitte das Gebrochene Brot:
Christus. In der Taube.
Doch in der Flamme
leuchtet die Dreifaltigkeit.

M. Christine Dieterich, Gem. Ref. i.R.

FREUNDE DER **KIRCHENMUSIK**
St. Bonifatius Gießen e.V.

Mittwochskonzert
4. Juni

Bild: Moritz Laurer

mit
Moritz Laurer

KIRCHEN**MUSIK**
in
St. Bonifatius

„Pfingstgeheimnis“

97. Mittwochskonzert
Orgelkonzert mit Moritz Laurer

am 4. Juni um **19:00 Uhr**.

Unter dem Titel „Pfingstgeheimnis“ gestaltet Moritz Laurer das 97. Konzert der Mittwochskonzertreihe am Mittwoch, den 4. Juni 2025 in der Bonifatiuskirche. An dem Abend erklingen Werke von Johann Sebastian Bach, Olivier Messiaen und Franz Liszt.

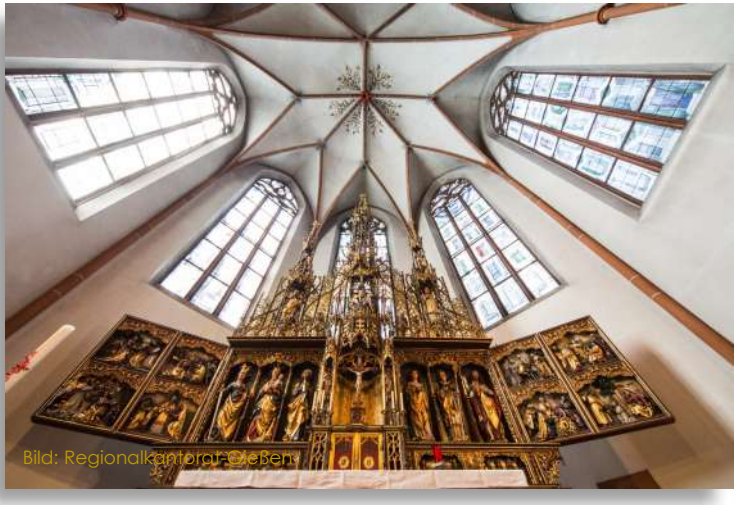
Im Zentrum des Abends steht Messiaens „Messe de la Pentecôte“, eines der bedeutendsten Orgelwerke des 20. Jahrhunderts – eine mystische Klangwelt voller Farben, Rhythmen und spiritueller Tiefe, die das Pfingstgeschehen musikalisch eindrucksvoll entfaltet. Ergänzt wird das Programm durch Kompositionen von Bach, de Grigny und Reger, die auf ihre Weise die Themen Geist, Glaube und Erneuerung musikalisch reflektieren. Zu Beginn des Konzerts gibt es eine kurze Einführung in das Hauptwerk des Abends von Pfr. Erik Wehner und Moritz Laurer. Moritz Laurer, geboren 1999 in Wien,

erhielt seinen ersten Klavierunterricht im Alter von fünf Jahren. Er studierte Orgel, Orchesterdirigieren und Korrepetition an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien. Seit November 2023 ist er Chordirektor am Stadttheater Gießen und musikalischer Leiter des Gießener Konzertvereins. Laurer ist sowohl als Solist als auch als Kammermusiker aktiv und wurde bereits mit mehreren Preisen bei nationalen Wettbewerben ausgezeichnet.

www.regionalkantorat-giessen.de

Musikalische Vesper

Am **Sonntag, 22. Juni 2025** gestaltet **um 18:00 Uhr** der Jugendchor der Johanneskirche die Vesper – das Abendgebet der Kirche – musikalisch mit. Es erklingen Werke von John Rutter, Thomas Riedler u.a. Der Jugendchor wird geleitet von Christoph Koerber. Die Chororgel spielt Michael Gilles.



Kindermusical

Am **Sonntag, den 29. Juni 2025 um 17:00 Uhr** führt der Kinder- und Jugendchor „Bonissimo“ in der Bonifatiuskirche Gießen das Musical **„Der achte Tag“** von Anne Riegler auf.

Die Schöpfungsgeschichte der Bibel steht im Mittelpunkt und wird mit mitreißenden Liedern durch den Chor und Kindersolisten vorgetragen. Die Kinder spielen und singen kostümiert vor selbstgemachten Kulissen. Das Musical behandelt neben der biblischen Erzählung um die Erschaffung der Welt die Verantwortung des Menschen heute für den Erhalt unserer Lebensgrundlage.

Textautorin, Regie: Manuela Fey

Musikalische Leitung:
Michael Gilles, Sebastian Seibert

Das Musical wird ebenfalls am Samstag, den 28. Juni 2025 im Wetzlarer Dom um 16:00 Uhr aufgeführt.

Der Eintritt ist frei – um Spenden wird gebeten.

Bild: Regionalkantorat-Gießen

KIRCHENMUSIK in St. Bonifatius

„Symphonie Française“

98. Mittwochskonzert

am 2. Juli um **19:00 Uhr**.

gastiert in der Reihe der Mittwochskonzerte der designierte Domkapellmeisters des Kölner Doms Alexander Nieheus an der Eule Orgel. Unter dem Titel „Symphonie Française“ erklingen Werke von François Couperin, Jean Langlais, Olivier Messiaen, César Franck, Camille Saint-Saëns und Eugène Gigout.

Alexander Niehues (*1983 in Mainz) studierte in Mainz, Wien und Freiburg Kirchenmusik (B- und A-Examen bzw. Master), Gesangspädagogik sowie Chor- und Orchesterdirigieren. Er wirkte bisher als stellvertretender Domorganist in Mainz, Vertretungsorganist am Freiburger Münster und als Bezirkskantor in Mannheim. Im Rahmen eines Lehrauftrags übernahm er die Leitung des Chorseminars und des Hochschulchors der Musikhochschule Mannheim. Seit 2020 ist er Kantor an der päpstlichen Basilika St. Lambertus in der Düsseldorfer Altstadt. Er ist dort als Organist tätig, dirigiert den Stiftschor und verantwortet die vielbeachtete Konzertreihe „Internationale Orgelkonzerte“. Im Sommer 2021 wurde er zum künstlerischen Leiter des Düsseldorfer Bachvereins gewählt und ist aktuell Seelsorgebereichsmusiker und leitender Kirchenmusiker in der Düsseldorfer City. Er arbeitet als Orgelsachverständiger für das Erzbistum Köln und hat einen Lehrauftrag für Orgelkunde an der Musikhochschule in Köln inne. Ab September 2025 wird Alexander Niehues als Domkapellmeister die Leitung der Kölner Dommusik übernehmen.

Bild: Alexander Niehues

KIRCHENMUSIK Bistum Mainz

www.regionalkantorat-giessen.de

Bild: pixel1 / pixabay.de

Willkommen

Im Mai hat Frau Andrea Kramolisch ihren Dienst als Pfarrsekretärin in unserem Pastoralraum begonnen. Sie wird schwerpunktmäßig für St. Bonifatius tätig sein, wobei die Entwicklung bereits in die Zukunft eines gemeinsamen Pfarrbüros geht, das seinen Sitz in St. Thomas Morus haben wird. Es wird aber weiterhin Sprechzeiten des Pfarrbüros auch in St. Albertus und St. Bonifatius geben.

Wir freuen uns, Frau Kramolisch im Büro- und Pfarrteam begrüßen zu können, und wünschen ihr Gottes Segen und alles Gute für ihren Dienst.

„Als sie aber nach Jerusalem kamen, wurden sie von der Gemeinde, den Aposteln und den Ältesten empfangen und berichteten alles, was Gott mit ihnen gewirkt hatte.“
Apg 15, 4

Bild: Daniel Reche @ pixabay.de

Herzliche Einladung

Nach drei Jahren Assistenzzeit in unserem Pastoralraum endet die Phase der Pastoralen Ausbildung für Timm Schreiner und er wird am **Samstag, 21.06.25, um 10:00 Uhr** im Mainzer Dom von unserem Bischof Peter Kohlgraf als Pastoralreferent gesendet. Es wäre ein schönes Zeichen, wenn viele aus unseren Gemeinden an der Sendungsfeier teilnehmen.

Seinen Dienst wird Timm Schreiner künftig als Religionslehrer und Schulseelsorger an der Liebigschule wahrnehmen.

Wir laden Sie herzlich ein zur Verabschiedung von Timm Schreiner am **29. Juni um 11:00 Uhr** in und nach dem Gottesdienst in St. Bonifatius

„Gemeindetreff“

Bild: Peter-Josef Weidemann / pixabay.de

Auf Wiedersehen

Bild: Steven Buissinne / pixabay.de

Maria Frieden, Heuchelheim

Dienstag, 03. Juni 2025 und Dienstag, 01. Juli 2025

Zum nächsten „Gemeindetreff“ in Maria Frieden am 3. Juni und 1. Juli laden wir Sie herzlich ein, um wieder gemeinsam bei Kaffee und Kuchen ein paar unterhaltsame Stunden verbringen zu können.

Kommen Sie doch einfach mal vorbei. Wir freuen uns auf Sie!

Beginn:
15:00 Uhr mit der Heiligen Messe.

Ein späteres Hinzukommen ist jederzeit möglich.

Der Vorbereitungskreis

Bitte vormerken:

In den Monaten August und September findet der Gemeindetreff erst am 2. Dienstag im Monat statt.
Dienstag, 12.08.2025
Dienstag, 09.09.2025

… und „bis bald“

Auch Pfarrer Stefan Wanske wird nach den Sommerferien eine Stelle als Religionslehrer und Schulseelsorger antreten, wie er in diesem „Miteinander“ erläutert. Diese Tätigkeit ist eine „volle Stelle“. Trotzdem wird Pfarrer Wanske wohl immer wieder mal als Zelebrant mit unseren Gemeinden in Kontakt bleiben. Es ist also kein „richtiger Abschied“. Sein „Auf Wiedersehen“ und „Bis bald“ in seinem Beitrag in diesem „Miteinander“ wollen wir gerne aufgreifen und ihm auf dem Weg in seine neue Aufgabe alles Gute wünschen:

So laden wir herzlich ein am **Samstag, 5. Juli 2025, um 18:30 Uhr** zur Vorabendmesse in Maria Frieden mit anschließendem Umtrunk mit Pfr. Wanske mit dem Motto „Auf Wiedersehen, bis bald“

Kids. Teenies. Kirche.

Wer das Reich Gottes nicht so annimmt,
wie ein Kind ...
Mk 10,15

Erstkommunion 2025
„Kommt her und esst!“

Am 14. und 15. Juni ist der große Tag für 40 Kinder gekommen, die in unserem Pastoralraum an der Erstkommunionvorbereitung teilgenommen haben. Zusammen mit ihren Familien und Freunden feiern sie den ersten Empfang der Eucharistie. Ein großer Dank gilt besonders den sechs Frauen und drei Männern, die als Katechetinnen und Katecheten die Kinder in besonderer Weise in der Vorbereitung begleitet haben.

Die diesjährige Vorbereitung stand unter dem Motto: „Kommt her und esst!“ – das offizielle Motto des Bonifatiuswerks für die Erstkommunion 2025. Damit sind die Kommunionkinder in Gießen und Heuchelheim mit vielen weiteren Gemeinden verbunden, die ihre Erstkommunionvorbereitung ebenfalls unter dieses Motto gestellt haben.

Als Wort Jesu aus Joh 21,12 ist im Motto auf einfache und doch gehaltvolle Weise ausgedrückt, worum es in der Erstkommunionvorbereitung geht. Die Kinder haben sich auf den Weg gemacht den christlichen Glauben (besser) kennenzulernen und haben Gemeinschaft mit Gott im gemeinsamen Mahl.

Wir feiern die Erstkommunion in folgenden festlichen Gottesdiensten:

Samstag, 14.06., 14:00 Uhr, Maria Frieden
Sonntag, 15.06., 09:30 Uhr, St. Albertus
Sonntag, 15.06., 11:00 Uhr, St. Bonifatius

Sie sind herzlich eingeladen mitzufeiern!
Begleiten Sie bitte die Erstkommunionkinder und ihre Familien und auch unsere Katechetinnen und Katecheten an diesem großen Tag mit Ihrem Gebet.

Timm Schreiner, Pastoralassistent

Kommt her und esst!

ERSTKOMMUNION

Folgende Kinder haben sich auf diesen Weg gemacht:

Gabriella Alchanaa
Andrea Babić
Joshua Balser
Olivia Bivi
Emilia Brown
Thiago Castellanos
Alexander Czarnecki
Maria Sara Dell'Aquila
Melia Maxime Goldbach
Paul Liam Grasmäher
Emil Hecker
Leon Hecker
Leon Elias Hess
Hannah Carlotta Irle
Theodor Oskar Kich
Diana Knoll
Kilian Kücükkaplan
Benjamin Lutz
Leo Mechanezidis
Christ Jonathan N. Ngonga
Damian Leandro Peréz Peréz
Sina Perl
Tim Perl
Carlos Preuth
Paula Louisa Renzulli
Bennet Levi Reis
Elias Noel Schmidt
Charlotte Schneck
Mary Jane Schnittke
Elisa Schnödewind
Petrus Aurelius Selmo
Aleksandra Tarnowski
Paulina Tomori
Luan Umminger
Jana Viterale
Olivia Sophie Wehner
Maximilian Wißling
Moritz Constantin Wolf
Benjamin Wright
Vincent Zimmermann

Hilfswerk für den Glauben
bonifatius werk

Christl. Buch- und Kunststube St. Bonifatius

Erstkommunion 2025

Kommunionkerzen und Zubehör,
Alben zur Erinnerung für Fotos und Glückwünsche,
Bibeln, Bücher und Spiele,
Kettchen mit Kreuzen, kleine besondere Geschenke,
Glückwunschkarten

Sonntags vor und nach dem 11 Uhr Gottesdienst sind wir für Sie da.
Wenn Sie Fragen und Wünsche haben, sprechen Sie uns gerne an.

Das Team der Kunststube

Firmung und Firmvorbereitung 2025/2026

Wann wird die nächste Firmung für Jugendliche gespendet?
Und wann beginnt die nächste Firmvorbereitung?

Jedes Jahr wird in unserem Pastoralraum ein Geburtsjahrgang zur Firmvorbereitung und Firmung eingeladen. Dies betrifft als nächstes den Jahrgang 2010, also die Jugendlichen im Alter von ca. 15 Jahren.

Die Firmung ist die Stärkung durch Gottes Heiligen Geist, der uns helfen will, im Glauben, in der Hoffnung und der Liebe zu wachsen. Die der Firmung vorausgehende Firmvorbereitung soll dazu dienen, den Glauben und die Kirche besser kennenzulernen, um im Glauben „erwachsen“ zu werden. Jugendliche und Erwachsene glauben „anders“ als Kinder. Die Firmvorbereitung bietet Anregungen, über den persönlichen Glauben nachzudenken und ihn weiterzuentwickeln.

Wegen Krankheit, Personalwechsel und Unterbesetzung in unserem Pastoralteam kann ein nächster Firmkurs erst nach den Sommerferien, im Spätsommer oder Herbst 2025 beginnen. Die Firmung wird dann im ersten Halbjahr 2026 gespendet. Die Jugendlichen des Jahrgangs 2010, die in den Gemeinden unseres Pastoralraums als katholische Gemeindemitglieder gemeldet sind, erhalten dazu ein Einladungsschreiben von uns.

Wenn Jugendliche aus anderen Gemeinden aus einem sinnvollen Grund (z.B. wegen Schulbesuch in Gießen/Klassenkameraden) an unserer Firmvorbereitung teilnehmen möchten, ist dies grundsätzlich möglich, sollte aber mit dem Pastoralteam und der eigentlich zuständigen Wohnsitzgemeinde abgesprochen werden.

▶▶

Der übernächste Firmkurs für den Jahrgang 2011 wird voraussichtlich im Frühjahr 2026 beginnen, mit einem Firmtermin im Herbst 2026.

Gerne können Sie Jugendliche für den Firmkurs 2025 vormerken lassen: **pfarrei.giessen@bistum-mainz.de**
Falls Sie sich vorstellen können, als Katecheten bei der Firmvorbereitung mitzuwirken oder wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Pfarrer Wehner: **pfarrer-wehner@kath-giessen.de**

Wenn Sie als Erwachsene/r noch nicht gefirmt sind und interessiert, dies nachzuholen, nehme Sie gerne Kontakt mit einem Mitglied des Pastoralteams oder dem Pfarrbüro auf. Wir freuen uns, Jugendliche oder Erwachsene auf ihrem Glaubensweg und in Vorbereitung auf die Firmung zu begleiten.

Pfarrer Erik Wehner und das Pastoralteam

THEO-logisch!

Was bedeutet eigentlich Katechese?

„Katechese" ist ein Wort aus dem Griechischen und bedeutet „Unterricht" oder „Unterweisung". Im kirchlichen Bereich ist damit Glaubensunterricht im weitesten Sinne gemeint, also alle Unterweisung, die Gläubigen zukommt: Das Erzählen im Kindergottesdienst, die Unterweisung im Kommunions- oder Konfirmandenunterricht; auch alles Erzählen von Gott und Jesus, das Menschen erfahren, die als Erwachsene getauft werden möchten. Entsprechend heißt auch das Ganze der kirchlichen Lehre „Katechismus". In einem Katechismus ist zusammengefasst, was kirchliche Lehre ist und was wir glauben und hoffen dürfen.

Lehre ist nötig. Es kann und soll nicht jeder glauben, was er oder sie möchte oder wozu man heute mal Lust hat. Es muss etwas Verbindliches und Verbindendes geben, was die Kirche zusammenhält. Es gibt keine Kirche ohne Lehre. Darum gibt es natürlich auch Einrichtungen, die über die rechte Lehre wachen. Die also darauf achten, dass der Glaube nicht beliebig wird und jeder oder jede sich etwas ausdenkt, was er oder sie dann für Glaube hält. Es gibt, um ein Beispiel zu nennen, keine Engel ohne Gott. Wer von Engeln spricht, muss auch Gott denken. Engel sind keine freischwebenden Geister, sondern dienen Gott. Das ist wichtig und steht so in der Bibel, dem Grund aller Lehre. Was immer von der Kirche gelehrt wird, muss der Heiligen Schrift entsprechen. Und wer andere im Glauben unterrichtet, braucht den Bezug zur Bibel. Unser wichtigstes Lehrbuch ist Gottes Wort und Jesu Leben. Ohne Bibel keine Katechese, keine Lehre.

Michael Becker

Foto: Peter Kane

HEY, Gott!

Meine Freundin hat mir so weh getan. Das kann ich ihr nicht verzeihen.

Manchmal erwarten die anderen, dass man ganz schnell sagt: Ist schon okay! – und das ist es eben nicht. Selbst wenn sich deine Freundin entschuldigt, ist der Schmerz und die Enttäuschung ja nicht einfach weg. Und genau wie bei Wunden, die bluten, dauert die Heilung – wenn sie groß sind, sogar richtig lange. Und manchmal bleiben auch sichtbare Narben. Also, lass dir Zeit! Aber es lohnt sich, Verzeihen zu üben. Das ist wie Loslassen von etwas Schwerem: nicht dauernd dran denken müssen. Nicht immer neu sauer sein. Der Freundin nicht immer ausweichen (und trotzdem ängstlich gucken, was sie macht, oder?) Das alles macht dich unfrei und traurig.

Man soll ganz oft verzeihen, sagt Jesus – weil es für einen selbst gut ist! Also: Lass dich nicht von anderen drängen. Aber trau dich, jeden Tag ein klein bisschen weniger sauer zu sein. Und fühl mal, wie sich das anfühlt. Gut? Ich wünsch es dir!

Christina Brunner meint, dass Gott dazu ermutigen würde.

Lösung: Der Ball liegt links unter der Schlaufe im Gras.

Andrea Waghubinger

Termine im Pastoralraum **Gießen-Stadt**

Juni*

montags—Gymnastik für Frauen und Männer
um 20:00 Uhr in St. Albertus (Albertussaal)

dienstags—„Gebetskreis“
um 09:00 Uhr in Maria Frieden, Heuchelheim

donnerstags—BonifatiusChor (Proben)
um 19:30 Uhr im Gemeindezentrum Martinshof

sonntags—Rosenkranzgebet
Treffen nach Vereinbarung (0178/8365739)

03.06.2025—Gemeindetreff
um 15:00 Uhr in Maria Frieden, Heuchelheim

03.06.2025 -“Kriegskinder, Kriegsenkel ...“
um 19:30 Uhr im „Martinshof“ (Info S. 21)

04.06.2025—Mittwochskonzert
um 19:00 Uhr in St. Bonifatius (Info S. 30)

10.06.2025—Jung & Katholisch (Info S. 23)
um 19:30 Uhr in St. Bonifatius (Bonifatiussaal)

20.06.2025—Glauben-Teilen (Info S. 20)
um 19:30 Uhr in St. Bonifatius (Bonifatius-Saal)

14.06.2025—Trauerbank „Zeit für Gespräche“
um 10:30 Uhr Neuer Friedhof

14.06.2025—Queer in Church (Info S. 26)
um 11:50 Uhr CSD Wetzlar (Forum Wetzlar)

15.06.2025—Sommerkonzert (Info S. 27)
um 16:00 Uhr in St. Thomas Morus

28.06.2025—Trauerbank „Zeit für Gespräche“
um 10:30 Uhr Neuer Friedhof

* Änderungen / Ausfälle ohne Gewähr—Kontaktieren Sie ggf. die Gruppenleitung

28.06.2025—Planungstreff der liturg. Dienste
um 10:30 Uhr in St. Albertus (Rotunde)

28.06.2025—Suppenküche
um 12:30 Uhr in St. Albertus

29.06.2025—“Der Achte Tag“ (Info S. 32)
um 17:00 Uhr in St. Bonifatius

01.07.2025—Gemeindetreff
um 15:00 Uhr in Maria Frieden, Heuchelheim

02.07.2025—Mittwochskonzert
um 19:00 Uhr in St. Bonifatius (Info S. 33)

05.07.2025—500 Jahre gelebte Ökumene
um 10:00 Uhr Domplatzbrunnen Wetzlar (Info S.28)

Wir haben wieder

Elisabethkaffee

vom Weltladen Marburg

im
Eine-Welt -Laden
St. Bonifatius
(Verkauf in der Buch- und Kunststube)

umHimmelswillen goes Retro

Kommt herbei,
singt **mit uns**

Gott gab uns Atem,
damit wir **singen**

Einladung zum Revival-Projekt

Wir vom Vokalensemble umHimmelswillen wollen gemeinsam mit Ihnen die geistlichen Lieder aus den `70ern bis Anfang `90ern wieder aufleben lassen. Wir laden alle, die Freude am Singen haben, dazu ein, mit uns zu proben

ab dem 1. September 2025
für zehn Wochen
jeden Montag von 19:30 bis 21:30 Uhr
in St. Bonifatius.

Zum Abschluss gestalten wir mit den „alten“ Lieder **am 9. November 2025 die Wortgottesfeier.**

Anmeldung bitte per Mail an
umhimmelswillen-projekt@web.de
(Sylke Trense)

1. Juni 2025

Siebter Sonntag der Osterzeit

Lesejahr C

1. Lesung: Apostelgeschichte 7,55-60

2. Lesung: Offenbarung 22,12-14.16-17.20

Evangelium: Johannes 17,20-26

Ildiko Zavrakidis

» Vater, ich will, dass alle, die du mir gegeben hast, dort bei mir sind, wo ich bin. Sie sollen meine Herrlichkeit sehen, die du mir gegeben hast, weil du mich schon geliebt hast vor Grundlegung der Welt. Gerechter Vater, die Welt hat dich nicht erkannt, ich aber habe dich erkannt und sie haben erkannt, dass du mich gesandt hast. «

Samstag	**31.05.2025**	
St. Albertus	08:30 Uhr	**Eucharistie**
Maria Frieden *Heuchelheim*	17:00 Uhr	**Vorabendmesse** im Pastoralraum
St. Albertus	17:30 Uhr	**Beichtgelegenheit** im Pastoralraum
St. Albertus	18:30 Uhr	**Vorabendmesse** im Pastoralraum

Sonntag	**01.06.2025**	**VII. Sonntag der Osterzeit**
St. Albertus	09:30 Uhr	**Eucharistie**
Universitätsklinikum *Kapelle Hauptgebäude*	10:30 Uhr	**Wort-Gottes-Feier** mit Kommunionausteilung
St. Bonifatius	11:00 Uhr	**Eucharistie**
St. Albertus	12:30 Uhr	**Eucharistie** in polnischer Sprache
St. Thomas Morus	12:30 Uhr	**Eucharistie** in spanischer Sprache
St. Bonifatius	14:00 Uhr	**Eucharistie** in kroatischer Sprache
St. Bonifatius	16:30 Uhr	**Eucharistie** in italienischer Sprache
St. Bonifatius	18:00 Uhr	**Vesper**
St. Thomas Morus	18:30 Uhr	**Wort-Gottes-Feier**
	Kollekte:	Gottesdienst und Kirche

Montag	02.06.2025	
Maria Frieden *Heuchelheim*	09:30 Uhr	**Rosenkranz**
St. Josef Krankenhaus	18:00 Uhr	**Eucharistie**
St. Thomas Morus *St. Georg Kapelle*	18:30 Uhr	**Eucharistie** ++ Marie und Herbert Randel (Stm)

Dienstag	03.06.2025	Hl. Karl Lwanga und Gefähren
Maria Frieden *Heuchelheim*	15:00 Uhr	**Eucharistie**, anschließend Gemeindetreffen
St. Bonifatius	18:30 Uhr	**Eucharistie**

Mittwoch	04.06.2025	
Maria Frieden *Heuchelheim*	17:30 Uhr	**Eucharistische Anbetung / Heilige Stunde**
Maria Frieden *Heuchelheim*	18:30 Uhr	**Eucharistie**

Donnerstag	05.06.2025	Hl. Bonifatius
Maria Frieden *Heuchelheim*	15:00 Uhr	**Eucharistische Anbetung**
St. Bonifatius	18:30 Uhr	**Eucharistie** ++ Elisabeth und Lorenz Emmer

Freitag	06.06.2025	Herz-Jesu-Freitag
Maria Frieden *Heuchelheim*	15:00 Uhr	**Kreuzwegandacht**
St. Albertus	17:30 Uhr	**Beichtgelegenheit** und **Eucharistische Anbetung**
St. Albertus	18:30 Uhr	**Eucharistie** in polnischer Sprache

PFINGSTEN

8. Juni 2025

Pfingsten

Lesejahr C

1. Lesung:
Apostelgeschichte 2,1-11

2. Lesung:
1. Korinther 12,3b-7.12-13

Evangelium:
Johannes 14,15-16.23b-26

Ildiko Zavrakidis

» In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Wenn ihr mich liebt, werdet ihr meine Gebote halten. Und ich werde den Vater bitten und er wird euch einen anderen Beistand geben, der für immer bei euch bleiben soll. Wenn jemand mich liebt, wird er mein Wort halten; mein Vater wird ihn lieben und wir werden zu ihm kommen. «

Samstag	**07.06.2025**	
St. Albertus	08:30 Uhr	**Eucharistie** + Margit Gärtner + Else Marie Zappe + Karl Waniek
Maria Frieden *Heuchelheim*	17:00 Uhr	**Vorabendmesse** im Pastoralraum
St. Albertus	17:30 Uhr	**Beichtgelegenheit** im Pastoralraum
St. Albertus	18:30 Uhr	**Vorabendmesse** im Pastoralraum + Martin Dittrich ++ Eheleute Teichert + Edith Kurpierz
Sonntag	**08.06.2025**	**Pfingsten**
St. Albertus	09:30 Uhr	**Eucharistie**
St. Bonifatius	11:00 Uhr	**Eucharistie**
St. Bonifatius *(Bonifatius-Saal)*	11:00 Uhr	**Kinder-Wort-Gottesdienst**
St. Albertus	12:30 Uhr	**Eucharistie** in polnischer Sprache
St. Thomas Morus	12:30 Uhr	**Eucharistie** in spanischer Sprache
St. Bonifatius	14:00 Uhr	**Eucharistie** in kroatischer Sprache
St. Bonifatius	18:00 Uhr	**Vesper**
St. Thomas Morus	18:30 Uhr	**Eucharistie**
	Kollekte:	Renovabis

Montag	09.06.2025	Maria, Mutter der Kirche—Pfingstmontag
Schiffenberg	11:00 Uhr	**Ökum. Gottesdienst auf dem Schiffenberg** (Info zur Busverbindung auf Seite 25)
St. Albertus	12:30 Uhr	**Eucharistie** in polnischer Sprache
St. Josef Krankenhaus	18:00 Uhr	**Eucharistie**
St. Thomas Morus *St. Georg Kapelle*	18:30 Uhr	**Eucharistie**

Dienstag	10.06.2025	
St. Bonifatius	18:30 Uhr	**Eucharistie**

Mittwoch	11.06.2025	Hl. Barnabas
Maria Frieden *Heuchelheim*	17:30 Uhr	**Eucharistische Anbetung**
Maria Frieden *Heuchelheim*	18:30 Uhr	**Eucharistie**

Donnerstag	12.06.2025	
Maria Frieden *Heuchelheim*	15:00 Uhr	**Eucharistische Anbetung**
St. Bonifatius	18:30 Uhr	**Eucharistie**

Freitag	13.06.2025	Hl. Antonius von Padua
Maria Frieden *Heuchelheim*	15:00 Uhr	**Kreuzwegandacht**
St. Albertus	17:30 Uhr	**Beichtgelegenheit** und **Eucharistische Anbetung**
St. Albertus	18:30 Uhr	**Eucharistie** + Norbert Nickel, Eltern, Schwiegereltern, Edith Donat und Angehörige Leb. Und Verst. der Fam. Nemenzo und Villarante

DREIFALTIGKEITSSONNTAG

15. Juni 2025

Dreifaltigkeitssonntag

Lesejahr C

1. Lesung: Sprüche 8,22-31

2. Lesung: Römer 5,1-5

Evangelium: Johannes 16,12-15

Ildiko Zavrakidis

» Wenn aber jener kommt, der Geist der Wahrheit, wird er euch in der ganzen Wahrheit leiten. Denn er wird nicht aus sich selbst heraus reden, sondern er wird reden, was er hört, und euch verkünden, was kommen wird. Er wird mich verherrlichen; denn er wird von dem, was mein ist, nehmen und es euch verkünden. Alles, was der Vater hat, ist mein. «

Samstag	14.06.2025	
St. Albertus	08:30 Uhr	**Eucharistie** ++ Gertrud und Herbert Kwiotek
Maria Frieden *Heuchelheim*	14:00 Uhr	**Feierlicher Erstkommuniongottesdienst**
St. Bonifatius	14:00 Uhr	**Traugottesdienst**
St. Bonifatius	17:30 Uhr	**Beichtgelegenheit** im Pastoralraum
St. Bonifatius	18:30 Uhr	**Vorabendmesse** im Pastoralraum

Sonntag	15.06.2025	Dreifaltigkeitssonntag
St. Albertus	09:30 Uhr	**Feierlicher Erstkommuniongottesdienst**
Universitätsklinikum *Kapelle Hauptgebäude*	10:30 Uhr	**Wort-Gottes-Feier** mit Kommunionausteilung
Maria Frieden *Heuchelheim*	10:30 Uhr	**Eucharistie**
St. Bonifatius	11:00 Uhr	**Feierlicher Erstkommuniongottesdienst**
St. Albertus	12:30 Uhr	**Eucharistie** in polnischer Sprache
St. Thomas Morus	12:30 Uhr	**Eucharistie** in spanischer Sprache
St. Bonifatius	14:00 Uhr	**Eucharistie** in kroatischer Sprache
St. Bonifatius	18:00 Uhr	**Vesper** gestaltet vom Kammerchor St. Bonifatius
St. Thomas Morus	18:30 Uhr	**Eucharistie**
	Kollekte:	Jugendpastoral

Montag	16.06.2025	
Maria Frieden *Heuchelheim*	09:30 Uhr	**Rosenkranz**
St. Albertus	10:00 Uhr	**Dankgottesdienst für Erstkommunionkinder**
St. Josef Krankenhaus	18:00 Uhr	**Eucharistie**
St. Thomas Morus *St. Georg Kapelle*	18:30 Uhr	**Eucharistie**

Dienstag	17.06.2025	
St. Bonifatius	18:30 Uhr	**Eucharistie**

Mittwoch	18.06.2025	
Maria Frieden *Heuchelheim*	17:30 Uhr	**Eucharistische Anbetung**
Maria Frieden *Heuchelheim*	18:30 Uhr	**Vorabendmesse zu Fronleichnam** im Pastoralraum

Donnerstag	19.06.2025	Hochfest des Leibes und Blutes Christi
St. Albertus	10:00 Uhr	**Eucharistiefeier zu Fronleichnam** im Pastoralraum anschl. Pfarrfest in St. Albertus

Freitag	20.06.2025	
Maria Frieden *Heuchelheim*	15:00 Uhr	**Kreuzwegandacht**
St. Albertus	17:30 Uhr	**Beichtgelegenheit** und **Eucharistische Anbetung**
St. Albertus	18:30 Uhr	**Eucharistie** + Helena Kosytorz

Zwölfter Sonntag im Jahreskreis

22. Juni 2025

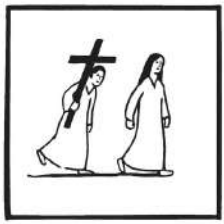
Zwölfter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: Sacharja 12,10-11; 13,1

2. Lesung: Galater 3,26-29

Evangelium: Lukas 9,18-24



Ildiko Zavrakidis

» Zu allen sagte er: Wenn einer hinter mir hergehen will, verleugne er sich selbst, nehme täglich sein Kreuz auf sich und folge mir nach. Denn wer sein Leben retten will, wird es verlieren; wer aber sein Leben um meinetwillen verliert, der wird es retten. «

Samstag	21.06.2025	Hl. Aloisius
St. Albertus	08:30 Uhr	**Eucharistie** + Alois Ryba, Eltern und Geschwister der Familie Ryba und Smyrek
Maria Frieden *Heuchelheim*	17:00 Uhr	**Vorabendmesse** im Pastoralraum
St. Albertus	17:30 Uhr	**Beichtgelegenheit** im Pastoralraum
St. Albertus	18:30 Uhr	**Vorabendmesse** im Pastoralraum + Josef Kukielka, Eltern Kukielka—Hallas und Geschwister

Sonntag	22.06.2025	XXII. Sonntag im Jahreskreis
St. Albertus	09:30 Uhr	**Eucharistie** mit Goldener Hochzeit Eheleute Preissner
St. Thomas Morus *St. Georg Kapelle*	10:30 Uhr	**Eucharistie** in ungarischer Sprache
St. Bonifatius	11:00 Uhr	**Eucharistie**
St. Albertus	12:30 Uhr	**Eucharistie** in polnischer Sprache
St. Thomas Morus	12:30 Uhr	**Eucharistie** in spanischer Sprache
St. Bonifatius	14:00 Uhr	**Eucharistie** in kroatischer Sprache
St. Bonifatius	18:00 Uhr	**Musikalische Vesper** (Info S. 31)
St. Thomas Morus	18:30 Uhr	**Eucharistie**
	Kollekte:	Gottesdienst und Kirche

Montag	23.06.2025	
Maria Frieden *Heuchelheim*	09:30 Uhr	**Rosenkranz**
St. Josef Krankenhaus	18:00 Uhr	**Eucharistie**
St. Thomas Morus *St. Georg Kapelle*	18:30 Uhr	**Eucharistie**

Dienstag	24.06.2025	Geburt des Hl Johannes des Täufers
St. Bonifatius	18:30 Uhr	**Eucharistie**

Mittwoch	25.06.2025	
Maria Frieden *Heuchelheim*	17:30 Uhr	**Eucharistische Anbetung**
Maria Frieden *Heuchelheim*	18:30 Uhr	**Eucharistie** als Requiem des Monats

Donnerstag	26.06.2025	
Maria Frieden *Heuchelheim*	15:00 Uhr	**Eucharistische Anbetung**
St. Bonifatius	18:30 Uhr	**Eucharistie** als Requiem des Monats

Freitag	27.06.2025	Heiligstes Herz Jesu
St. Albertus	12:00 Uhr	**Traugottesdienst**
Maria Frieden *Heuchelheim*	15:00 Uhr	**Kreuzwegandacht**
St. Albertus	17:30 Uhr	**Beichtgelegenheit** und **Eucharistische Anbetung**
St. Albertus	18:30 Uhr	**Eucharistie** als Requiem des Monats

Petrus und Paulus

29. Juni 2025

Petrus und Paulus

Lesejahr C

1. Lesung:
Apostelgeschichte 12,1-11

2. Lesung:
2. Timotheus 4,6-8.17-18

Evangelium:
Matthäus 16,13-19

Ildiko Zavrakidis

» Ich aber sage dir: Du bist Petrus und auf diesen Felsen werde ich meine Kirche bauen und die Pforten der Unterwelt werden sie nicht überwältigen. Ich werde dir die Schlüssel des Himmelreichs geben; was du auf Erden binden wirst, das wird im Himmel gebunden sein, und was du auf Erden lösen wirst, das wird im Himmel gelöst sein. «

Samstag	28.06.2025	Unbeflecktes Herz Mariä
St. Albertus	08:30 Uhr	**Eucharistie**
St. Bonifatius	13:00 Uhr	**Festgottesdienst 100 Jahre KHG** (Info S. 16)
St. Albertus	16:00 Uhr	**Taufgottesdienst**
St. Bonifatius	17:30 Uhr	**Beichtgelegenheit** im Pastoralraum
St. Bonifatius	18:30 Uhr	**Vorabendmesse** im Pastoralraum

Sonntag	29.06.2025	Hl. Petrus und Paulus
St. Albertus	09:30 Uhr	**Eucharistie**
Maria Frieden *Heuchelheim*	10:30 Uhr	**Eucharistie**
Universitätsklinikum *Kapelle Hauptgebäude*	10:30 Uhr	**Wort-Gottes-Feier** mit Kommunionausteilung
St. Bonifatius	11:00 Uhr	**Eucharistie** mit Verabschiedung von Timm Schreiner
St. Albertus	12:30 Uhr	**Erstkommunionfeier** in polnischer Sprache
St. Thomas Morus	12:30 Uhr	**Eucharistie** in spanischer Sprache
St. Bonifatius	14:00 Uhr	**Eucharistie** in kroatischer Sprache
St. Bonifatius !	**entfällt**	Vesper
St. Thomas Morus	18:30 Uhr	**Eucharistie**
	Kollekte:	Peterspfennigkollekte

Montag	30.06.2025	
Maria Frieden *Heuchelheim*	09:30 Uhr	**Rosenkranz**
St. Josef Krankenhaus	18:00 Uhr	**Eucharistie**
St. Thomas Morus *St. Georg Kapelle*	18:30 Uhr	**Eucharistie**

Dienstag	01.07.2025	
Maria Frieden	15:00 Uhr	**Eucharistie**, anschließend Gemeindetreffen
St. Bonifatius	18:30 Uhr	**Eucharistie**

Mittwoch	02.07.2025	Mariä Heimsuchung
Maria Frieden *Heuchelheim*	17:30 Uhr	**Eucharistische Anbetung / Heilige Stunde**
Maria Frieden *Heuchelheim*	18:30 Uhr	**Eucharistie**

Donnerstag	03.07.2025	Hl. Thomas
Maria Frieden *Heuchelheim*	15:00 Uhr	**Eucharistische Anbetung**
Universitätsklinikum *Kapelle Hauptgebäude*	18:00 Uhr	**Andacht**
St. Bonifatius	18:30 Uhr	**Eucharistie**

Freitag	04.07.2025	Weihetag des Domes zu Mainz
Maria Frieden *Heuchelheim*	15:00 Uhr	**Kreuzwegandacht**
St. Albertus	17:30 Uhr	**Beichtgelegenheit** und **Eucharistische Anbetung**
St. Albertus	18:30 Uhr	**Eucharistie** in polnischer Sprache

14. Sonntag im Jahreskreis

6. Juli 2025

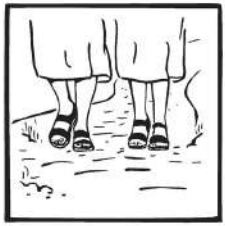
14. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: Jesaja 66,10-14c

2. Lesung: Galater 6,14-18

Evangelium: Lukas 10,1-12.17-20



Ildiko Zavrakidis

» In jener Zeit suchte der Herr zweiundsiebzig andere aus und sandte sie zu zweit vor sich her in alle Städte und Ortschaften, in die er selbst gehen wollte. Er sagte zu ihnen: Die Ernte ist groß, aber es gibt nur wenig Arbeiter. Bittet also den Herrn der Ernte, Arbeiter für seine Ernte auszusenden! «

Samstag		**05.07.2025**	
St. Albertus		08:30 Uhr	**Eucharistie** + Margit Gärtner + Else Marie Zappe
St. Albertus	!	**entfällt**	Beichtgelegenheit im Pastoralraum
St. Albertus	!	**entfällt**	Vorabendmesse im Pastoralraum
Maria Frieden *Heuchelheim*		18:30 Uhr	**Vorabendmesse** im Pastoralraum

Sonntag		**06.07.2025**	**XIV. Sonntag im Jahreskreis**
St. Albertus		09:30 Uhr	**Eucharistie**
St. Bonifatius	📹	11:00 Uhr	**Eucharistie**
St. Albertus		12:30 Uhr	**Eucharistie** in polnischer Sprache
St. Thomas Morus		12:30 Uhr	**Eucharistie** in spanischer Sprache
St. Bonifatius		14:00 Uhr	**Eucharistie** in kroatischer Sprache
St. Thomas Morus *St. Georg Kapelle*		15:30 Uhr	**Familien-Wort-Gottes-Feier** in ungarischer Sprache
St. Bonifatius	!	**entfällt**	Eucharistie in italienischer Sprache
St. Bonifatius		18:00 Uhr	**Vesper**
St. Thomas Morus		18:30 Uhr	**Wort-Gottes-Feier**
		Kollekte:	Gottesdienste und Kirche

Gemeinden im Pastoralraum **Gießen-Stadt**

Katholischer Pastoralraum Gießen-Stadt
Gießen

Liebigstrasse 28, 35392 Gießen
☎ 0641 565599-0
0641 565599-20
pfarrei.giessen@bistum-mainz.de
www.kath-giessen.de

Leitender Pfarrer des
Pastoralraums Gießen-Stadt: Pfarrer Erik Wehner

Außerhalb der Pfarrbürozeiten:

Notfall Rufnummer 0176 15299640

Katholische Kirchengemeinde
St. Albertus und Maria Frieden

Nordanlage 45, 35390 Gießen
☎ 0641 36065
0641 34372
info@albertus-giessen.de
www.albertus-giessen.de

Pfarrbürozeiten:

Mo, Di, Do + Fr	von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr
Di, Mi + Do	von 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr
Fr	von 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Ihre Ansprechpartnerin: Katarina Blazevic

Bankverbindung:
Pax-Bank Köln e. G. (BIC: GENODED1PAX)
IBAN: DE20 3706 0193 4004 6240 04

Katholische Kirchengemeinde
St. Bonifatius

Liebigstrasse 28, 35392 Gießen
☎ 0641 565599-0
0641 565599-20
✍ info@bonifatius-giessen.de
www.bonifatius-giessen.de

Pfarrbürozeiten:

Do von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr

Bankverbindung:
Pax-Bank Köln e. G. (BIC: GENODED1PAX)
IBAN: DE69 3706 0193 4000 4590 09

Katholische Kirchengemeinde
St. Thomas Morus

Grünberger Strasse 80, 35394 Gießen
☎ 0641 45010
0641 41774
✍ pfarrei.giessen@bistum-mainz.de
www.pfarrei-giessen.de

Für einen persönlichen Kontakt,
kontaktieren Sie das Pfarrbüro St. Bonifatius

Bankverbindung:
Pax-Bank Köln e. G. (BIC: GENODED1PAX)
IBAN: DE82 3706 0193 4000 3600 29

BLAUER ENGEL DAS UMWELTZEICHEN
GBD
www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Impressum

Herausgeber:
Kath. Pastoralraum Gießen-Stadt
Liebigstr. 28, 35393 Gießen

ViSdP: Erik Wehner
Leitender Pfarrer
des Pastoralraum Gießen-Stadt

Titelgrafik Miteinander:
Jakob Handrack / Wolfgang Schlich

Layout/Anzeigenverwaltung:
Kath. Kirchengemeinde
St. Thomas Morus Gießen
✍ info@st-thomas-morus-giessen.de

Erscheinungsweise: monatlich

Bezugspreis:
Für eine Spende danken wir Ihnen.
Spendenkonto:
IBAN: DE82 3706 0193 4000 3600 29
Verwendungszweck: „Miteinander“

Redaktion:
Kath. Pastoralraum Gießen-Stadt
Liebigstr. 28, 35392 Gießen
☎ 0641 565599-0
0641 565599-20
✍ info@st-thomas-morus-giessen.de
www.pfarrei-giessen.de

Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe ist der
Freitag 20.06.2025
Juli (Sommerferien)-Ausgabe:
gültig vom 05.07. bis 07.09.2025

September-Ausgabe:
Redaktionsschluss: 22.08.2025
gültig vom 06.09. bis 05.10.2025

Pastoralteam im Pastoralraum **Gießen-Stadt**

Leiter
Pfarrer Erik Wehner

✍ pfarrer-wehner@kath-giessen.de
☎ 0641 565599-0 (Pfarrbüro St. Bonifatius)
Ansprechpartner für
Gemeindeleitung und Pastoralraum

Pastoralreferentin
Carola Daniel

✍ carola.daniel@bistum-mainz.de
📱 0176 10296850

Pfarrvikar
Pfarrer Stefan Wanske

✍ stefan.wanske@bistum-mainz.de
☎ 0641 36065 (Pfarrbüro St. Albertus)
Ansprechpartner für
Maria Frieden, Heuchelheim

Regionalkantor
Michael Gilles

✍ regionalkantor@bonifatius-giessen.de
☎ 0641 71070

Pfarrvikar
Pfarrer Mariusz Golonka

✍ mariuszgolonka@op.pl
☎ 0641 36065 (Pfarrbüro St. Albertus)
Ansprechpartner für polnische Gemeinde

Kaplan
Dr. phil. Mathew Pittappillil

✍ mathew.pittappillil@bistum-mainz.de
☎ 0641 565599-0 (Pfarrbüro St. Bonifatius)

Verwaltungsleiterin
Kornelia Rebel

✍ kornelia.rebel@bistum-mainz.de
☎ 0641 565599-0 (Pfarrbüro St. Bonifatius)

Pastoralassistent
Timm Schreiner

✍ timm.schreiner@bistum-mainz.de
📱 0176 12539456

KATHOLISCH
Gießen-Stadt

Renovabis
Solidarisch mit Menschen
im Osten Europas
VOLL DER
WÜRDE
Menschen stärken
im Osten Europas
Foto: Achim Pohl
Pfingstkollekte
am 8. Juni 2025
LIGA Bank eG
IBAN DE24 7509 0300 0002 2117 77
www.renovabis.de/pfingstaktion